

PROTOKOLL Abschrift

über die am Montag, den 16.4.1951, 20 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitze des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Die Weide für das Jahr 1951 ab dem Gemeinderohr wird an Gerer Richard Höchst um 150.- vergehen.

Über Ansuchen wird die Weide im Ahorn un in der Schanz um den angebotenen Pachtschilling von 500.- S an Werner Schneider und die Mitinteressenten vom Rheindorf unter der Voraussetzung, dass die Rheinbauleitung der Gemeinde die Pacht im Hörnle weiterhin um den derzeitigen Pachtschilling überlässt vergeben.

2. Der Wasserzins wird wie folgt festgesetzt:

Vierteljährlich für	Haushalt	20,-- S
	Vieheinheit	2,-- S
	Bad	2,-- S
	Closett	2,-- S
	Mosterei	2,50 S
	Ziegelei	60,-- S
	Bäckerei	20,-- S
	PKW	5,-- S
	LKW	10,-- S
und jährlich	Grossmolkerei	400,-- S
pro	Brennstunde	-,30 S

Auf Grund der in der Bürgerversammlung v. 15.4.1951 8 Uhr abends gefassten Resolution wird der Wasserwerkausschuss beauftragt mit den Mitbesitzern des Wasserwerkes Hard-Fussach über die Festlegung des Gesellschaftsvertrages in Verhandlung zu treten. Zum Obmann dieses Ausschusses wird Nagel Kurt bestellt.

3. Gegen die Entscheidung der BH bezüglich Befangenheit des Jagdausschusses wird keine Berufung erhoben.

4. Unter Allfälligem wird beschlossen, die Abhaltung einer Jungbürgerfeier gemeinsam mit Gemeinde Höchst durchzuführen.

Dem Bührle Heinrich, Höchst 37 der Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu seinem Neubau zu den üblichen Bedingungen bewilligt.

Am Schluss der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Sitzungsprotokolle vom 5.3.51 und 2.4.51 während der Sitzung aufgelegt sind und dagegen kein Einspruch erhoben wurde. Der Bürgermeister erklärt daher die Sitzungsprotokolle als genehmigt.

Der Schriftführer:
Gruber

Der Bürgermeister:
Dr. Rohner

Der 1. Gemeinderat:
Alfred Schwarz

PROTOKOLL + Abschrift

über die am Montag, den 16.4.1951, 20 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Die Weide für das Jahr 1951 ab dem Gemeinderohr wird an Gerer Richard Höchst um 150.- vergehen.

Über Ansuchen wird die Weide im Ahorn un in der Schanz um den angebotenen Pachtschilling von 300.- S an Werner Schneider und die Mitinteressenten vom Rheindorf unter der Voraussetzung, dass die Rheinbauleitung der Gemeinde die Pacht im Hörnle weiterhin um den derzeitigen Pachtschilling überlässt vergeben.

2. Der Wasserzins wird wie folgt festgesetzt:

Vierteljährlich für Haushalt	20.--S
" Vieheinheit	2.- S
" Bad	2.- S
" Closett	2.- S
" Mosterei	2.50
" Ziegelei	60.- S
" Bäckerei	20.- S
" PKW	5.- S
" LKW	10.- S
u. Jährlich " Grossmosterei	400.- S
pro Brennstunde	-.30 S

Auf Grund der in der Bürgerversammlung v. 15.4.1951 8 Uhr abends gefassten Resolution wird der Wasserwerk-ausschuss beauftragt mit den Mitbesitzern des Wasserwerkes Hard-Fussach über die Festlegung des Gesellschaftsvertrages in Verhandlung zu treten. Zum Obmann dieses Ausschusses wird Nagel Kurt bestellt.

3. Gegen die Entscheidung der BH bezüglich Befangenheit des Jagdausschusses wird keine Berufung erhoben.
4. Unter Allfälligem wird beschlossen, die Abhaltung einer Jungbürgerfeier gemeinsam mit Gemeinde Höchst durchzuführen.

Dem Bührle Heinrich, Höchst 37 der Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu seinem Neubau zu den üblichen Bedingungen bewilligt.

Am Schluss der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Sitzungsprotokolle vom 5.3.51 und 2.4.51 während der Sitzung aufgelegt sind und dagegen kein Einspruch erhoben wurde. Der Bürgermeister erklärt daher die Sitzungsprotokolle als genehmigt.

Der Schriftführer:	Der Bürgermstr.:	Der 1.Gemeinderat:
Gruber	Dr. Rohner	Alfred Schwarz